

Hat jmd eine gute Idee für ein Elternweihnachtsgeschenk in der 2. Klasse?

Beitrag von „Anja82“ vom 4. Dezember 2014 11:41

Ich habe zwei Kinder und würde ständige Bilderrahmen mit halbschönen Fotos nervig finden. Ich habe noch aus meiner Kinderzeit Kunstwerke auch dreidimensionaler Art und schaue sie immer wieder gerne an. Gerade Weihnachten ist das doch kein Akt, danach wird alles in Kisten gepackt und im nächsten Jahr holt man es wieder raus. 😊

Zitat von Piksieben

Öm. Bitte nicht falsch verstehen.

Ich will wirklich nicht destruktiv sein oder so ... aber ich schrieb aus Elternsicht und aus der Erinnerung an die Zeiten, an denen die Kinder gebastelte Geschenke brachten und das Haus vollgestopft war mit Spielzeug und Bastelkram, Laternen, Figürchen und und und (neben unzähligen Stiefeln, Pantoffeln, Kindersitzen und den vielen vielen Krümeln überall). Was am ehesten im Weg stand, waren irgendwelche Gipsabdrücke und umgestaltete Blumentöpfe. So goldig das alles ist und so sehr man sich freut: Am liebsten sind mir immer noch die Kinderbilder, die ich gerahmt aufgehängt habe (die hängen noch immer) oder staubfrei in Mappen und Schubladen aufbewahre und immer noch gern betrachte.

Diese Erinnerungen haben meine Vorschlagsliste geprägt. Sachen, die sich aufhängen lassen oder die sich aufbrauchen.

Das ist sicher nur eine Argumentgruppe. Nur vorsichtig am Rand angemerkt.